

Bregenzer Festspiele 2024: Ein aufregender Sommer ohne Baustellen!

Die Bregenzer Festspiele 2024 bieten spannende Aufführungen, darunter "Der Freischütz".
Tickets und Infos zur Saison hier!



Bregenz, Österreich - Die Bregenzer Festspiele, ein kulturelles Highlight am Bodensee, blicken auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück. Festspielpräsident Hans-Peter Metzler äußerte sich optimistisch über die kommende Saison, die mit einem Rekord an Einnahmen und Besucherzahlen aufwarten kann. Für das Jahr 2024 sind bereits 27 Aufführungen auf der Seebühne eingeplant, die für eine Kapazität von rund 192.000 Tickets sorgt. Trotz dieses Erfolges betont der kaufmännische Direktor Michael Diem, dass Rücklagen für die Spielzeiten angezapft werden müssen, was auf die finanziellen Herausforderungen hinweist, mit denen die Festspiele konfrontiert sind.

Das Jahr 2024 wird für die Festspiele besonders bedeutsam, da die dritte Sanierungs- und Ausbaustufe des Festspielhauses abgeschlossen wird. Dies ermöglicht eine Effizienzsteigerung und markiert den ersten Sommer ohne Baustelle im Festspielhaus, was zusätzliche Vorfreude auf die Aufführungen weckt. Die neue künstlerische Chefin, die am 1. Oktober 2024 ihre Position übernommen hat, wird die Inszenierung von „Der Freischütz“ leiten. Diese Oper von Carl Maria von Weber hat ihre Premiere auf der Seebühne am 17. Juli 2025, und die Zuschauer dürfen sich auf eine packende Handlung freuen, in der der Amtsschreiber Max aus Liebe riskante Entscheidungen trifft.

Künstlerische Höhepunkte und Premieren

In der nächsten Spielzeit wird außerdem „Oedipe“ als Eröffnungsspiel am 16. Juli 2024 gezeigt. Regisseur Andreas Kriegenburg plant, diese anspruchsvolle Oper als eine der dunkelsten und grausamsten Geschichten zu präsentieren. Das Werk stellt hohe Anforderungen an das künstlerische Personal und bietet sowohl Herausforderungen als auch Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung.

Ein weiteres Highlight der 80. Festspielsaison ist die Premiere von Verdis berühmter Oper „La Traviata“, die am 22. Juli 2026 auf der Seebühne aufgeführt wird. Auch die Wiederbelebung von „Die Ausflüge des Herrn Brouček“, die von US-amerikanischem Regisseur Yuval Sharon inszeniert wird, findet großes Interesse. Diese Produktion, die am 23. Juli 2026 Premiere feiert, hat ein innovatives Bühnenbild und Kostüme von Jon Bausor. Die musikalische Leitung übernimmt Robert Jindra. Die Handlung spielt teilweise sogar auf dem Mond, was zusätzliche Fantasie und Kreativität fordert.

Ein Rückblick auf die Festspielhistorie

Die Bregenzer Festspiele haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 1946 zu einem internationalen Ereignis entwickelt. Die ersten Aufführungen fanden auf umgebauten Schuten statt, bevor 1950

eine permanente Bühne installiert wurde. Im Laufe der Jahre sind die Festspiele kontinuierlich gewachsen und verfügen nun über eine Vielzahl von Aufführungsmöglichkeiten, darunter die große Halle im Festspielhaus und die neue Werkstattbühne.

Ein zentrales Ziel der Festspiele ist es, auch die junge Generation zu erreichen. Jährlich werden rund 10.000 junge Menschen durch besondere Programme angesprochen, die den Zugang zur Kultur fördern. Bisherige Aufführungen, darunter Meisterwerke wie „Turandot“ und „Carmen“, fanden sowohl damals als auch heute großen Anklang.

Mit einem vielseitigen Programm für die kommenden Jahre stehen die Bregenzer Festspiele weiterhin im Mittelpunkt des kulturellen Lebens am Bodensee. Es ist ein Ort, an dem Musik und Kunst in beeindruckender Kulisse verschmelzen und das Publikum von Nah und Fern anzieht. Die Vorbereitungen für die nächste Saison sind bereits in vollem Gange, und die Vorfreude der Besucher ist spürbar. Für weitere Informationen über die kommende Saison können Interessierte die offiziellen Seiten der Bregenzer Festspiele konsultieren: **Kleine Zeitung**, **Bodensee Erlebnis** und **Bodensee Vorarlberg**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bregenz, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.bsb.de • www.bodensee-vorarlberg.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at